



## An die Anwohner der Jahnstraße und Austraße in der Nähe der Mobilfunkantenne Gelände Strickroth:

Ihr habt euch an der Finanzierung der Strahlungsmessung vom 12.05.2004 beteiligt und deshalb auch Anspruch darauf die Ergebnisse baldmöglichst zu erfahren. Zuerst möchte ich mich dafür entschuldigen, dass sich durch die Pfingstferien die Informationsweitergabe verzögert hat.

Wir möchten hier die Gesamtergebnisse der Messung wieder geben, die genauen Einzelheiten werden wir in einer Informationsveranstaltung bekannt geben, bei der auch Spezialisten Rede und Antwort stehen sollen. Der Termin wird euch noch mitgeteilt.

Messpunkt 1 (Jahnstr. 57, Balkon 1.Stock):

GSM 900 (Telekom Sendemast Strickroth): 357,30  $\mu\text{W}/\text{m}^2$

GSM 1800 (E-Plus, O2, Sendemast Baywa): 0,09  $\mu\text{W}/\text{m}^2$

DECT (Funktelefon im Haus): 0,85  $\mu\text{W}/\text{m}^2$

Messpunkt 2 (Jahnstr. 57, 1.Stock Wohnraum):

GSM 900 (Telekom Sendemast Strickroth): 105,23  $\mu\text{W}/\text{m}^2$

GSM 1800 (E-Plus, O2, Sendemast Baywa): 0,03  $\mu\text{W}/\text{m}^2$

DECT (Funktelefon im Haus): 0,2  $\mu\text{W}/\text{m}^2$

Messpunkt 3 (Ecke Jahnstr. 53 – Austr., im Freien):

GSM 900 (Telekom Sendemast Strickroth): 115,20  $\mu\text{W}/\text{m}^2$

GSM 1800 (E-Plus, O2, Sendemast Baywa): 0,04  $\mu\text{W}/\text{m}^2$

DECT (Funktelefon im Haus): 0,27  $\mu\text{W}/\text{m}^2$

Messpunkt 4 (Ecke Austr. 29, im Freien):

GSM 900 (Telekom Sendemast Strickroth): 33,65  $\mu\text{W}/\text{m}^2$

GSM 1800 (E-Plus, O2, Sendemast Baywa): 0,02  $\mu\text{W}/\text{m}^2$

DECT (Funktelefon im Haus): 8,62  $\mu\text{W}/\text{m}^2$

Messpunkt 5 (Jahnstr. 59, Erdgeschoß Wohnraum):

GSM 900 (Telekom Sendemast Strickroth): 160,32  $\mu\text{W}/\text{m}^2$

GSM 1800 (E-Plus, O2, Sendemast Baywa): 0,01  $\mu\text{W}/\text{m}^2$

DECT (Funktelefon im Haus): 86,75  $\mu\text{W}/\text{m}^2$

Zur Beurteilung der Situation wurden Worst-Case-Werte berechnet, d. h. die Gesamtimmision die bei voller Sendeanlagenausnutzung zu erwarten wäre:

Messpunkt 1: ca. 790  $\mu\text{W}/\text{m}^2$

Messpunkt 2: ca. 255  $\mu\text{W}/\text{m}^2$

Messpunkt 3: ca. 270  $\mu\text{W}/\text{m}^2$

Messpunkt 4: ca. 90  $\mu\text{W}/\text{m}^2$

Messpunkt 5: ca. 445  $\mu\text{W}/\text{m}^2$

**Die gesetzlichen Grenzwerte der 26. Bundesimmisionsschutzverordnung werden eingehalten.**

**Nach den Grenzwerten von anerkannte Wissenschaftler wie Prof. Käs, Dr. Lebrecht von Kitzing und Maes wäre die Belastung als mittel bis hoch einzustufen.** (vgl. Ökotest 4/2001: mittlere Belastung 10 bis 100  $\mu\text{W}/\text{m}^2$ , hohe Belastung ab 100  $\mu\text{W}/\text{m}^2$ )

**Peter Matzick im Auftrag der Ökologischen Liste Hirschaid**